

Kanzlei

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Berneck / Mitteilungen

Gedenkanlass 170 Jahre Dorfbrand Berneck

Über 200 Personen haben am 15. Mai 2018 den Gedenkanlass zum 170-sten Jahrestag des verheerenden Dorfbrands von Berneck teilgenommen. Im Mittelpunkt des Gedenkanlasses stand die Rede des Einsiedler Abtes Urban Federer, einem Nachkommen des Boten Johann Georg Federer, in dessen Wohnhaus im Jahr 1848 der Brand ausgebrochen ist. Mitgewirkt haben Pfarrer Josef Benz, Pfarrerin Manuela Schäfer und der Männerchor Au-Berneck. Der Rheintaler hat in seiner Ausgabe vom 16. Mai 2018 ausführlich darüber berichtet.



Abt Urban Federer

Im Anschluss wurde der Film «Bernegg brennt» uraufgeführt. Der Film von Peter und Jolanda Sonderegger gab mit Augenzeugenberichten wieder, was den Berneckerinnen und Berneckern in der tragischen Brandnacht widerfahren ist. Der eindrückliche Film wurde mit grossem Applaus belohnt.

Glockengeläut soll wieder an die Brandnacht erinnern

Die tragische Brandnacht von 1848, die das Dorfleben und das Leben vieler Menschen beeinflusst hat, ist Basis der heutigen Dorfstrukturen und des Dorfbilds, für das Berneck so bekannt ist und unser Leben heute noch beeinflusst. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die frühere Tradition – die wohl vor etwa 100 Jahren eingestellt wurde – wieder aufgenommen werden soll. Er ersuchte deshalb die evangelische Kirchenvorsteherschaft und den katholischen Kirchenverwaltungsrat den Auftrag zu erteilen, jeweils am 15. Mai alle Glocken der beiden Kirchen von 19.30 Uhr bis 19.45 Uhr eine Viertelstunde in Erinnerung an die Brandnacht läuten zu lassen.

Ausstellung Museum Berneck

Die Museumskommission hat den Dorfbrand der Nacht vom 15./16. Mai 1848, die Folgen dieses verheerenden Ereignisses und den Wiederaufbau des Dorfkerns aufgearbeitet und zeigt eine Auswahl von Objekten und Texten an der Ausstellung mit dem Thema «Bernegg brennt - Dorfbrand 1848» am Samstag und Sonntag, 30. Juni/1. Juli, und nochmals am Mittwoch und Donnerstag, 4./5. Juli, abends im Museum Oberdorf. Details zu dieser Museumsausstellung folgen mit separatem Flyer in alle Bernecker Haushaltungen.

Hochwasserschutz Au-Berneck – gut besuchter Workshop

Das Auflageprojekt Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli Au-Berneck wird derzeit von verschiedenen Fachplanern unter der Koordination der IUB Engineering AG (IUB) erarbeitet. Um Rückmeldungen und Anliegen der Bevölkerung bereits früh in die Projektbearbeitung einfließen zu lassen, finden verschiedene Workshops und Informationsanlässe statt. An den Workshops werden Inputs aus der Bevölkerung aufgenommen und Rückmeldungen zu den Hochwasserschutzmassnahmen abgeholt.

Am ersten Workshop vom 4. April 2018 zu den Themen «Mauern Siedlungsgebiet Au / Naturpark Kobel / Verkehrsführung Kobel-Wees» haben rund 80 Personen teilgenommen.

Am Mittwoch, 16. Mai 2018, fand der zweite Workshop zu den Themen «Retentionen, Bodenverbesserung, Naherholung Kloteren und Gewässer Kloteren» in der Mehrzweckhalle Bünt, Berneck, statt. Nach der Einführung durch die Fachexperten konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Rückmeldungen und Inputs in je 15-minütigen Workshops zu den einzelnen Themen einbringen. Es bewährte sich, die Mitwirkung in einem frühen Stadium der Ausarbeitung aufzunehmen, wie die Fachpersonen zum Schluss der Veranstaltung in ihrem Resümee erklärten. Rund 100 Personen haben am Workshop teilgenommen und aktiv mitgewirkt.



Weitere Informationsveranstaltungen sowie ein dritter Workshop sind geplant. Die Einladungen erfolgen frühzeitig über die Medien.

Abklassierung Teilstück Hinterburg-Haldenstrasse / Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 15. Mai 2018 gestützt auf Art. 38 Abs. 1 des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) den Teilstrassenplan «Abklassierung Teilstück Hinterburg-Haldenstrasse» genehmigt. Dieser sieht vor, die klassierte aber nicht ausgebaute Verbindung zwischen der Unwinkelstrasse und der Hinteren Hinterburgstrasse auf Gesuch hin von einer Gemeindestrasse 3. Klasse in einen Gemeindeweg 2. Klasse abzuklassieren. Die belasteten Flächen bleiben unverändert. Mit der Abklassierung hat der Gemeinderat auch ein allgemeines Fahrverbot auf diesem Abschnitt verfügt. Der Teilstrassenplan sowie die Verkehrsanordnung liegen während 30 Tagen, d.h. vom 24. Mai bis 22. Juni 2018, im Rathaus Berneck, Planauflagewand, 1. Stock, zur Einsichtnahme öffentlich auf. Die Unterlagen sind auch auf der Website der Gemeinde Berneck aufgeschaltet.

Erteilte Festwirtschaftspatente

Paul Koller, Obereggerstrasse 8b, 9442 Berneck, wurde das Festwirtschaftspatent für die Kilbi 2018, die am Samstag, 2. Juni 2017, und Sonntag, 3. Juni 2017, in Berneck stattfindet, erteilt.

Erteilte Baubewilligungen

im ordentlichen Verfahren:

- Grabher Hermann und Judith, Kobelstrasse 2a, 9434 Au, für den An- und Umbau des bestehenden Einfamilienhauses, Grundstück Nr. 2113, Kobelstrasse 3, 9442 Berneck;

im Meldeverfahren

- Eduard Gallusser AG, Klaus Gallusser, Auerstrasse 11, 9442 Berneck, für den Abbruch des bestehenden Hochkamins, Grundstück Nr. 594, Auerstrasse 4, 9442 Berneck;
- Federer-Aeppli Jakob und Antonia, Kübachstrasse 26g, 9442 Berneck, für die Montage einer Photovoltaikanlage auf dem Wohnhausdach, Grundstück Nr. 228, Kübachstrasse 26g, 9442 Berneck.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten vergeben betreffend:

- Lieferung und Montage der GPS-Rasenmäroboter zum Angebot von CHF 13'000 inkl. MwSt. an die Fritsche Landmaschinen AG, Erlenmadstrasse 11, 9437 Marbach;

Der Gemeinderat Berneck hat zudem

... die Schlussabrechnung des Projekts «Sanierung Werkleitungen Brändlihangstrasse» (Kanalisation, Elektra und Wasser) genehmigt. Das Projekt konnte in allen Bereichen unter Budget resp. innerhalb +/- 5 % der Vertragssummen abgeschlossen werden.

Freundliche Grüsse

Gemeinderatskanzlei Berneck

Der Gemeinderatsschreiber

Philipp Hartmann

24.05.2018